



konnten unfehlbar Rechnung machen, daß sie einen vorzüglich beredten Mann hören würden, und nebenbei hatten sie auch das Vergnügen, ihren Liebhaber in der Nähe zu sehen. Er genoß auf die Art Ehre, befand sich in einem glänzenden Wohlstand und war also, wenn man beides zusammen nimmt ein sehr glücklicher Mann. Als orthodoxer Theologe konnte er freilich in unserm freigeistlichen Jahrhundert als Schriftsteller keine sehr glänzende Rolle spielen, doch er hätte als Philolog, als blosser Uebersetzer der griechischen und römischen Autoren, weil er hierzu ein vorzügliches Talent besaß, mit Ruhm Schriftsteller werden können.

Allein